

16-21/1459

F: 13.03.20



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Friedberg/Hessen

Fraktionsvorsitzender: Dr. Klaus-Dieter Rack, 61169 Friedberg/H., klaus.rack@gmx.net, Tel. 06031/4217

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender

03.03.2020

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Erstellung einer Feldwegesatzung

Der Magistrat wird beauftragt, gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung eine Satzung über die Benutzung und Pflege der Feldwege im Bereich der Stadt Friedberg zu erarbeiten und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

In etlichen Kommunen des Wetteraukreises (u.a. Altenstadt, Büdingen, Gedern, Glauburg, Ranstadt, Wöllstadt), so auch in der Landeshauptstadt Wiesbaden, in Gießen und in vielen weiteren Orten Süd- und Oberhessens gibt es zum Teil seit Jahrzehnten eine Feldwegesatzung, die Benutzung und Pflege der örtlichen Feldwege regelt. Anlass zur Satzungsgebung waren an den Feldwegen entstandene Schäden, Verunreinigungen und Beeinträchtigungen durch unstatthafte Nutzung. Ihrer Zweckbestimmung gemäß dienen die Feldwege dem Zugang zur Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen und gärtnerisch genutzten Grundstücke sowie der Anbindung außenliegender Betriebe, Häuser einschließlich Sporteinrichtungen.

Auch in den Fluren der Stadt Friedberg kommt es gerade bei Feuchtwitterung zu Verschmutzungen und Beschädigungen der Feldwege, auch ist mitunter widerrechtliches Umgraben und anderweitige Nutzung der Wege bzw. Wegränder festzustellen. Dabei sind Feldwege und unbewirtschaftete Wegraine laut Hessischem Umweltministerium wichtige Lebensräume für Insekten und andere Kleintiere; sie dienen damit der biologischen Vielfalt. Mit einer Satzung hat die Kommune eine bessere rechtliche Handhabe des Vorgehens gegen Schadensverursacher und illegale Wegenutzung, zudem kann die Gemeinde/Stadt, so eine Nachricht aus der Stadt Gladenbach (Oberhessische Presse Marburg, 6.3.2018), auch leichter an Fördermittel für den Ausbau von Wirtschaftswegen gelangen.

Mit freundlichen Grüßen


Ulrich Hausner


Dr. Klaus-Dieter Rack
Fraktionsvorsitzender